

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 78 (1987)

Heft: 13

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen

Manifestations

21. Generalversammlung des CENELEC

28. April 1987 in Jerez, Spanien

Nach den Begrüßungsworten des Repräsentanten des spanischen Industrieministers und des Vizepräsidenten des spanischen Nationalkomitees eröffnete der CENELEC-Präsident, Mr R.J.R. Kirkham die 21. Generalversammlung.

Geschäfte des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat (CA) tagte im Gegensatz zur bisherigen Praxis nicht unmittelbar vor der Generalversammlung, sondern etwa 3 Wochen vorher, was den Vorteil hat, dass der entsprechende Bericht vorgängig der Generalversammlung den Nationalkomitees zur Verfügung stand. Der Verwaltungsrat sieht die Einstellung eines Assistant Secretary im Generalsekretariat vor, mit der Hauptaufgabe, die Vorsitzenden der Technischen Komitees und Arbeitsgruppen derart zu unterstützen, dass die Arbeit beschleunigt wird und auch die in der Abstimmung genehmigten Entwürfe rascher gedruckt zur Verfügung stehen. Obwohl die Generalversammlung keine grundsätzlichen Einwände dagegen vorbrachte, wurden die dazu notwendigen finanziellen Mittel vorerst nicht bewilligt. Im weiteren plant der Verwaltungsrat eine professionelle Arbeitsgruppe unter Leitung eines Managementberaters einzusetzen, um die Implementierung von Normen auf nationaler Ebene unter Berücksichtigung der entsprechenden Rechtslage zu studieren. Auch wird im Bericht festgestellt, dass Status und Funktion der Programmkomitees im CEN und CENELEC identisch sein sollten (im CENELEC sind sie der GV unterstellt).

Zusammenarbeit mit dem CEN

Die letzte Tranche der Internen Regeln war zwischen CEN und CENELEC fertig bereinigt worden und wurde von der GV genehmigt. Sobald auch das CEN die Genehmigung ausspricht, werden die internen Regeln in der endgültigen, konsolidierten Form gedruckt und die Arbeitsgruppe IR aufgelöst werden.

Im Jahresrapport wird über eine «CEN/CENELEC Certification Task Force» berichtet, was eine längere Diskussion über die Notwendigkeit auslöste. Die Existenz der «Task Force», die bereits im Januar 1987 tagte, wurde nicht ohne Kritik zur Kenntnis genommen und mit der Feststellung, dass das Gebiet der gegenseitigen Anerkennung der Prüfergebnisse und Zertifizierung sehr wichtig sei, dass aber auf Bestehendem aufgebaut werden sollte. Die «Task Force» hat der GV zu berichten.

Beschleunigung der CENELEC-Arbeit

Der Bericht der Arbeitsgruppe des Technischen Büros «Beschleunigung» wurde zur Kenntnis genommen. Aus ihm geht hervor, dass endgültige Entscheidungen durch Abstimmung aufgrund von CEI-Dokumenten unter der 6-Monate-Regel nicht gefällt werden können. Weiter kommt zum Ausdruck, dass mit dem beschleunigten Verfahren dem Zentralsekretariat zu viel aufgeladen wurde.

Informations-Technologie

Das Gebiet der Informations-Technologie (IT) wird gegenwärtig von vielen Organisationen bearbeitet, die sich mit Teilgebieten beschäftigen. Es besteht Einigkeit darüber, dass möglichst viele dieser Organisationen zusammengefasst werden sollten, um Doppelarbeit zu vermeiden, aber auch um möglichst viele Europäische Normen (EN) und Europäische Vornormen (EVN) zu schaffen.

Das Memorandum M-IT-02 (Directory of Functional Standards) in der Ausgabe 2 vom März 1987 wurde von der GV ratifiziert. Das Memorandum M-IT-03 (Certification of Information Technology Products) soll hingegen durch schriftliche Abstimmung ratifiziert werden.

Im weiteren wurden folgende Beschlüsse des Technischen Büros über die Neugründungen von CENELEC Technischen Komitees gutgeheissen:

TC 105 «Interactive Electronic Equipment and Systems for household and similar installations»

TC 105A «Mains Communication Systems»

TC 106 «MAC (Multiplexed Analogue Components) Receiving Equipment»

TC 107 «RDS (Radio Data System) Receiving Equipment»

TC 72X «Automatic controls for household applications»

Die Aufgabenbereiche sind durch die einzelnen TCs noch zu bereinigen.

Die GV ratifizierte die Geltungsbereiche folgender TCs aus dem IT-Gebiet:

TC 103 «Electronic Entertainment and Educational System for household and similar use» und

TC 74X «Safety of Telecommunication Equipment»

Anmerkung betr. Konsequenzen auf Arbeiten im CES

Im CES sind bislang noch keine entsprechende Spiegelgremien gebildet worden. Die an der Materie Interessierten werden jedoch aufgefordert, mit dem CES-Sekretariat Kontakt aufzunehmen. Die Bildung entsprechender Fachkollegien (FK) wird aufgrund der Bedürfnisse für Mitarbeit bei der Entwicklung solcher Normen und für die Normen selbst beurteilt und entschieden.

CEN/CENELEC-Präsidenten-Sitzung

Die GV nahm Kenntnis vom Bericht über die Sitzung der CEN/CENELEC-Präsidenten im Dezember 1986. Auch in diesem Bericht wird der Druck der Kommission (der Europäischen Gemeinschaft) für die Schaffung von Normen und für die Zertifizierungs-Politik augenscheinlich.

Finanzielle Belange

Die Jahresrechnung 1986 wurde genehmigt; sie ist dank der guten Zahlungsmoral der Nationalkomitees und den Anstrengungen im Zentralsekretariat praktisch ausgeglichen.

Das Budget wurde genehmigt und vom vorläufigen Budget 1988 im befürwortenden Sinne Kenntnis genommen. Mit beiden wird eine ausgeglichene Rechnung angestrebt, wobei letzteres auf einem um 2,2% erhöhten Beitrag der Nationalkomitees basiert. Im weiteren wird Kenntnis genommen von einer möglichen Anhebung der Mitgliederbeiträge von 2,2 auf 9,2% falls die Verwaltungsratsbeschlüsse realisiert werden (vor allem die Einstellung eines Assistant Secretary für Sitzungen). Bemerkenswert ist, dass ein Teil Aufwendungen für durch die Kommission geforderte Normungsarbeiten mittels sogenannter «Order Vouchers» abgegolten werden, wobei sowohl von der Kommission als auch von der EFTA entsprechende «Order Vouchers» erteilt werden.

Zukünftige Generalversammlungen

Zukünftige Generalversammlungen sind (aufgrund entsprechender Einladungen) vorgesehen für

20./21. Oktober 1987 in Oslo (N), 10./11. Mai 1988 in Portugal und Herbst 1988 in Finnland.

R. Spaar

ETHZ: Institut für Geschichte

24. Juni: Vortrag mit Diskussion über: «Die Antwort des Gesetzgebers auf die Herausforderung der technischen Entwicklung»

Ständerat Prof. Dr. R.L. Jagmetti

Ort: ETH-Hauptgebäude, Auditorium G5

Zeit: 17.15–19 Uhr



SEV-Informationstagung

Die neue Verordnung über elektrische Niederspannungserzeugnisse

Dienstag, 11. August 1987, Kongresshaus Zürich

Die Tagung richtet sich an alle Produzenten, Importeure, Verkäufer und Konsumenten elektrischer Erzeugnisse, an die Grossisten und Installateure der Elektrizitätsbranche sowie an die Elektrizitätswerke.

Das Ziel der Tagung ist, den Teilnehmern die neue Verordnung vorzustellen und zu erläutern, im speziellen den Übergang von der präventiven zur repressiven Kontrolle elektrischer Erzeugnisse.

Tagungsleiter: F. Schlittler, Leiter des Eidg. Starkstrominspektorates

Programm

09.00 Uhr: Erfrischungen

09.30 Uhr: Begrüssung: Dr. J. Heyner, Direktor des SEV

09.45 Uhr:

1. Die neue Verordnung über elektrische Niederspannungserzeugnisse

Dr. W. Bühlmann, Chef des Rechtsdienstes im Bundesamt für Energiewirtschaft

Zielsetzung und Aufbau der neuen Verordnung

10.15 Uhr:

2. Die neue Verordnung im Detail

M. Chatelain, Abteilungsleiter des Eidg. Starkstrominspektorates
Auswirkungen, Erläuterungen

10.45 Uhr: Pause, Erfrischungen

11.15 Uhr:

3. Die Verantwortung des Inverkehrbringers

Dr. F. Schwabe, Leiter Rechtsdienst Eidg. Starkstrominspektorat
Wesentliche Änderungen gegenüber der bisherigen Regelung

11.45 Uhr: Allgemeine Diskussion zu den Themen 1 bis 3

12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus

14.00 Uhr:

4. Verordnung über die zulassungspflichtigen elektrischen Niederspannungserzeugnisse

D. Marty, Inspektor, Eidg. Starkstrominspektorat

Erläuterungen und Aufbau der Liste der nach wie vor zulassungspflichtigen Erzeugnisse

Diskussion zum Thema 4

5. Die Dienstleistungen der SEV-Prüfstelle Zürich im Rahmen der neuen Verordnung

A. Christen, Vizedirektor SEV, Leiter der Prüfstelle Zürich

Der SEV im Dienste der Elektrizitätsbranche, Prüfung, Qualitätssicherung

Diskussion zum Thema 5

6. Die Bedeutung der internationalen Zertifizierungsabkommen in der neuen Verordnung

D.J. Kraaij, stellvertretender Leiter der Prüfstelle Zürich des SEV

Das CB- und CCA-Verfahren

Diskussion zum Thema 6

Schlusswort: F. Schlittler

Schluss der Tagung: etwa 16.00 Uhr

Organisation

Tagungsort: Zürich, Kongresshaus, Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich (Tram 6, 7 und 13 ab Hauptbahnhof bis Stockerstrasse)

Anreise: Parkplätze sind beschränkt verfügbar; bitte öffentliche Verkehrsmittel benützen

Unterlagen: Den Tagungsteilnehmern werden die neuen Verordnungstexte sowie der Sonderdruck des Bulletins SEV/VSE ausgehändigt

Mittagessen: Gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus

Kosten: Teilnehmerkarte (enthaltend Tagungsunterlagen, Pausenkaffee, Mittagessen mit einem Getränk und Kaffee)

Nichtmitglieder

Fr. 200.-

Studenten, Lehrlinge (Nichtmitglieder)

Fr. 90.-

Mitglieder des SEV

Fr. 140.-

Studenten, Lehrlinge (Mitglieder des SEV)

Fr. 70.-

Anmeldung

Interessenten an dieser Veranstaltung bitten wir, die beigelegte Anmeldekarte bis **spätestens 31. Juli 1987** an den Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Zentrale Dienste, Postfach, 8034 Zürich, zu senden. Gleichzeitig ersuchen wir um Einzahlung der Kosten auf das PC-Konto Nr. 80-6133-2 des SEV.

Nach Eingang der Anmeldung und erfolgter Bezahlung der Kosten erfolgt der Versand der Teilnehmerkarten sowie der Bons für das Mittagessen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den SEV, Tel. 01/384 91 11.



Journée d'information de l'ASE

Nouvelle ordonnance sur les matériels électriques à basse tension

Mardi, 18 août 1987, Casino de Montreux

Cette Journée d'information s'adresse à tous les fabricants, importateurs, vendeurs et consommateurs de produits électriques, aux grossistes et installateurs électriciens ainsi qu'aux services électriques.

Le but de cette journée est de présenter la nouvelle ordonnance à tous les participants et de la commenter, en particulier le passage, pour certains produits, d'un contrôle préventif tel que l'exigeait l'ancienne ordonnance, à un contrôle de conformité après la mise sur le marché.

Président de la journée: S. Michaud, chef de l'Inspection des installations à courant fort de Suisse Romande (ISR)

Programme

09.00 h: Café

09.30 h: Allocution de bienvenue: Dr J. Heyner, Directeur de l'ASE

09.45 h:

1. La nouvelle ordonnance sur les matériels électriques à basse tension

Dr. W. Bühlmann, chef du service juridique de l'Office fédéral de l'Energie

But et organisation de la nouvelle ordonnance

10.15 h:

2. La nouvelle ordonnance en détail

M. Chatelain, chef de département de l'Inspection fédérale des installations à courant fort

Effets, explications

10.45 h: Pause - rafraichissements

11.15 h:

3. Les responsabilités du vendeur

Dr. F. Schwabe, responsable du service juridique de l'Inspection fédérale des installations à courant fort

Changements notables par rapport à la réglementation actuelle

11.45 h: Discussion générale concernant les thèmes 1 à 3

12.30 h: Repas en commun

14.00 h:

4. Matériels électriques à basse tension soumis au régime de l'approbation

E. Joye, inspecteur de l'Inspection fédérale des installations à courant fort

Commentaire et organisation de la liste des matériels encore soumis au régime de l'approbation

Discussion concernant le thème 4

5. Les services des laboratoires d'essai de l'ASE Zurich dans le cadre de la nouvelle ordonnance

S. Michaud, chef de l'Inspection fédérale des installations à courant fort

L'ASE au service de l'électrotechnique, essais d'appareils, assurance de qualité

Discussion concernant le thème 5

6. Signification de l'accord de certification international dans le cadre de la nouvelle ordonnance

G. Jean-Richard, professeur à l'Ecole d'ingénieurs du canton de Neuchâtel, Le Locle

Les systèmes d'application OC et CCA

Discussion concernant le thème 6

Allocution de clôture de la session: S. Michaud

Fin de la session: environ 16.00 h

Organisation

Lieu de la session: Casino de Montreux, 1820 Montreux (à pied de la gare)

Recommandations: Utiliser de préférence les transports publics (difficulté de stationnement)

Documentation: Les nouveaux textes de l'ordonnance ainsi que des tirés à part du bulletin de l'ASE/UCS seront remis à tous les participants

Repas de midi: Déjeuner en commun au Casino

Frais: Carte de participant (comprenant la documentation, les cafés de la pause, le déjeuner avec une boisson et café)

Non-membres Fr. 200.- Etudiants, apprentis (non-membres) Fr. 90.-

Membres de l'ASE Fr. 140.- Etudiants, apprentis (membres de l'ASE) Fr. 70.-

Inscription

Nous prions les intéressés de bien vouloir envoyer le bulletin d'inscription ci-joint jusqu'au 7 août 1987 au plus tard à l'Association Suisse des Electriciens, Services administratifs, case postale, 8034 Zurich, en virant simultanément les frais au moyen du bulletin de versement annexé sur le CP 80-6133-2 de l'ASE.

Les participants recevront leur carte de participation et les bons pour le déjeuner après enregistrement de leur inscription et versement de leur contribution financière.

Pour toutes les informations veuillez contacter l'ASE: tél. 01/384 91 11.